

FINANZTIP

Pressemitteilung

Handy besser selbst kaufen statt mit Vertrag abstottern

Berlin, 29. Oktober 2015 – Viele Verbraucher kaufen neue Handys, indem sie einen teuren Mobilfunkvertrag abschließen inklusive Telefon. Dabei ist es in den meisten Fällen deutlich günstiger, das Handy online zu kaufen und einen Mobilfunkvertrag unabhängig davon zu wählen. Das kann mehrere Hundert Euro sparen, zeigt eine aktuelle Untersuchung des gemeinnützigen Online-Verbrauchermagazins Finanztip. Anhand von 14 aktuellen Smartphone-Modellen und mehr als 100 Kombinationen aus Tarif und Handy haben die Experten von Finanztip die Gesamtkosten verglichen.

Die Mobilfunkanbieter werben mit Handyverträgen inklusive eines Smartphones, das dann oft nur einen symbolischen Euro kostet. Das wirkt günstig – ist es in den allermeisten Fällen aber nicht. „Die Originalverträge der Netzbetreiber sind praktisch immer teurer, als wenn der Verbraucher das Smartphone selbst kaufen und einen günstigen Tarif separat abschließen würde“, sagt Daniel Pöhler, Mobilfunk-Experte von Finanztip.

Handys bis 400 Euro mit Vertrag deutlich teurer als im Einzelkauf

Kunden zahlen für ein Einsteigerhandy (Wert bis 250 Euro) mit einem Vertrag der Telekom, von Vodafone oder Telefónica in 24 Monaten durchschnittlich 38 Prozent mehr als im Onlinehandel und mit passendem Tarif vom Mobilfunk-Discounter. Das kann auf zwei Jahre gerechnet 200 Euro und mehr ausmachen. Die Ersparnis beim Einzelkauf von Mittel- und Oberklasse-Smartphones im Wert von mehr als 250 Euro beträgt im Schnitt etwa 23 Prozent. „Wer sein Wunschhandy selbst anschafft, findet mit Vergleichsportalen wie idealo.de am einfachsten einen günstigen Verkäufer“, rät Pöhler. Den passenden Handytarif schließen Verbraucher dann unabhängig davon ab. Ein von Finanztip geprüfter Tarif ohne Fallstricke ist zum Beispiel die Allnet-Flat „LTE Eins“ von Sim.de für knapp 15 Euro im Monat.

Smartphones ab 400 Euro im D-Netz können mit Vertrag preiswerter sein

Eine Ausnahme können Drittanbieter wie 1&1 oder Mobilcom-Debitel darstellen. Sie boten in der Finanztip-Untersuchung grundsätzlich etwas günstigere Verträge mit Smartphone an als die Netzbetreiber. Diese Angebote lohnen sich im Durchschnitt aber lediglich für hochwertige Smartphones (ab rund 400 Euro) mit Tarif im D-Netz. Dabei gilt die Ersparnis nur, wenn der Kunde pünktlich den Vertrag zum Ende der zweijährigen Laufzeit kündigt. Ab und zu gibt es auch Sonderangebote von Drittanbietern wie Sparhandy oder Logitel. In diesen Einzelfällen können Kunden mit einem solchen Vertrag inklusive Handy schon mal 20 oder 30 Prozent im Vergleich

FINANZTIP

zum Einzelkauf sparen. Die Verbraucherschützer von Finanztip weisen in ihrem Newsletter und auf der Website regelmäßig auf solche Angebote hin.

Weitere Informationen zum Test unter:

<http://www.finanztip.de/handy-mit-oder-ohne-vertrag/>

Über Finanztip

Finanztip ist ein gemeinnütziges Online-Verbrauchermagazin. Die Experten unterstützen Konsumenten dabei, ihre täglichen Finanzentscheidungen richtig zu treffen, Fehler zu vermeiden und Geld zu sparen. Kern des kostenlosen Angebots sind praktische Ratgeber und der Finanztip-Newsletter, der wöchentlich per E-Mail verschickt wird. Darin beleuchten Chefredakteur Hermann-Josef Tenhagen und sein Team alle Themen, die für Verbraucher wichtig sind: von Geldanlage, Versicherung und Kredit über Energie, Medien und Mobilität bis hin zu Reise, Recht und Steuern. Die Redaktion recherchiert und analysiert ausschließlich im Interesse des Verbrauchers und bietet praktische Handlungsempfehlungen. Zudem können sich Leser in der Community von Finanztip mit den Experten und anderen Verbrauchern austauschen.

Täglich neue Tipps auf [Twitter](#), [Google+](#) und [Facebook](#).

Pressekontakt

Finanztip Verbraucherinformation gemeinnützige GmbH
Hasenheide 54, 10967 Berlin

Frederike Roser – Telefon: 030 / 80 933 15 80

<http://www.finanztip.de/presse/>

Geschäftsführer: Hermann-Josef Tenhagen

Sitz der Gesellschaft: Berlin | Amtsgericht: Charlottenburg | HRB 162233 B